

Alternativen zum Schulunterricht

Beitrag von „άλιεύς“ vom 6. August 2012 09:52

Hallo,

ich hatte gestern schon einmal dieses Thema eröffnet, aber der Beitrag befindet sich immer noch in der Prüfung durch die Moderatoren oder wurde vielleicht nicht freigegeben. Mein Beitrag wurde vermutlich besonders geprüft, weil er einen Link enthielt. Dieser Link verweist aber lediglich auf einen anderen Beitrag in diesem Forum. Daher lasse ich diesen Link jetzt einfach weg, damit der Beitrag veröffentlicht wird.

Zum eigentlichen Thema: Für die Zeit nach meinem zweiten Staatsexamen bin ich auf der Suche nach beruflichen Alternativen zum Unterrichten an einer Schule. Die erste Idee, die ich momentan verfolge, ist ein Wechsel an einen Didaktiklehrstuhl an einer Universität. Darauf bezog sich auch mein anderer Beitrag, den ich jetzt aus obengenannten Gründen hier nicht verlinke.

Außerdem interessiert mich generell die Erwachsenenbildung im Fachgebiet Physik. Ich könnte mir auch vorstellen, im Bereich der Hochbegabtenförderung zu arbeiten. Daher recherchiere ich im Moment sehr viel zu beiden Bereichen. Ich wäre daher vor allem sehr dankbar über praktische Erfahrungen, aber auch sonstige Tipps und Information sind natürlich willkommen.

Eine weitere Alternative, die mich reizt, ist eine Stelle in der Schulverwaltung oder einer ähnlichen Behörde. Ich habe von Kollegen immer wieder gehört, es hätten Lehrer "einfach" an die Behörde gewechselt. Da mir aber nie ein konkreter Fall oder nähere Umstände genannt wurden, halte ich das eher für Gerüchte. Bisher weiß ich nur, dass man sich schon im Rahmen einer Funktionsstelle (am besten in der Schulleitung) in der Verwaltungstätigkeit an der Schule bewährt haben muss, um in die Verwaltung wechseln zu können. Vielleicht kann mir dazu auch jemand bessere Informationen geben.